

XIV. Jahrgang.

Durch Napoleon wurde Nassau vergrößert und zum Herzogthum erhoben. Da Herzog Fr. August, der Enkel Karls, ohne männliche Erben blieb, vereinigte er sich schon 1806 mit Fürst Fr. Wilhelm von Weisburg, an den doch später sein Land fallen mußte. Der hochbejahrte Herzog Fr. August starb 1816, und mit ihm erlosch die Nassau-Usinger-Saar-Rüden'sche Linie. Das Herzogthum ging nunmehr an den ältesten Sohn des Fürsten Fr. Wilhelm über und nach dessen am 10. August 1839 in Kissingen erfolgten Ableben gelangte der damals 20jährige Sohn Herzog Adolf, jetziger Großherzog von Luxemburg, zur Regierung.

Residenz-Theater.

Während der Ferien geschlossen bis
1. September.

Die Bureaus sind vom 15. August an geöffnet:
9-1 u. 4-7 Uhr.

Daselbst Verkauf von Abonnementsbillets.
Die Direction.

„Württembergischer Hof.“

Hiermit gestatte ich mir meine geehrten Freunde und Gönner
darauf aufmerksam zu machen, daß ich von heute ab nur noch
das sehr beliebte Wiener Export-Bier führe und zu-
gleich meine Wirthschaft in empfehlender Erinnerung bringe.
2679 Hochachtung

Georg Stockhardt,
Michelsberg 3.

„Restaurant z. Taunus“

Str. 3. Lahnstraße Nr. 3

empfehle meine nahe der Stadt an der Chaussee nach Clarenthal
schön und frei gelegene Wirthschaft.

Großer schön angelegter Garten

besonders für Vereine, Gesellschaften etc., zur Abhaltung von
Festlichkeiten geeignet.

Bier, prima Apfelwein, reine Weine,
anerkannt vorzügliche Küche.

Zum Besuche ladet ergebenst ein 2119

Gg. Lotz.

„Zur Klostermühle“

bei Wiesbaden (10 Min. von der Stadt) beliebter Ausflugsort

Sommerfrische — Milch — Pension.

Großer schattiger Garten mit Halle u. Terrasse

Gute Restauration. — Mäßige Preise. — Telephon 796.

Spezialität: 2092

— Täglich zum Kaffee frische Waffeln. —

Inhaber **Friedr. Ay.**

Omnibus-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg
Sonntag u. Montag von Mittags 2 Uhr ab:
halbstündlicher Verkehr.

5797* Der Unternehmer.

Kirchweih zu Sonnenberg.

— Nassauer Hof. —

Gelegentlich der hiesigen Kirchweih, welche am
27. u. 28. ds. Mts. stattfindet, halte mein Haus
bei guten Speisen und Getränken einem ver-
ehrlichen Publikum ganz ergebenst empfohlen.

Von Nachmittags 1/4 Uhr an:

Große Tanzmusik.
Jacob Stengel,
5772* „Nassauer Hof“.

Christlicher Arbeiterverein.

Sonntag, den 27. d. M.:

Ausflug nach Dohheim

(Zur schönen Aussicht)

zu Mitglied Bes. Abmarsch 1/3 Uhr Nachmittags vom Sedanplatz.
Zahlreiche Theilnahme erwünscht.

2703 Der Vorstand.

Wiesbadener

Militär- Verein.

Die Mitglieder und deren Angehörige werden hiermit auf

Sonntag, den 27. August 1899 zu einer

geselligen Zusammenkunft

bei Herrn Gastwirth Renfer zu Clarenthal eingeladen.

Spaziergang durch den Wald.

Zusammenkunft: Sedanplatz, Nachmittags 3 1/2 Uhr.

2700 Der Vorstand.

Schneider-Zwangs-Innung.

Behufs Bildung des Gesellen-Ausschusses
(§ 42 des Innungsstatuts) werden hierdurch sämtliche
wahlberechtigten Gesellen auf Montag, den
28. August, Abends 6 Uhr, in's Rathhaus,
Zimmer 16, (Wahlssaal) eingeladen.

2698 Der Obermeister.

Schützen-Verein.



Montag, 28. ds. Mts.,
Nachmittags, wird eine
gestiftete

Ehrengabe

auf Stand ausgeschossen.
Zu zahlreicher Theilnahme
ladet ergebenst ein 2707
Der Vorstand.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die sehnlichst
erwartete

Familienversicherung

mit 1. Oktober ex. für ihre Angehörigen in's Leben
tritt. Die Versicherten erhalten im Erkrankungsfall
freie ärztliche Hilfe von Seiten der Herren Kassen-
ärzte, Medicamente und Heilmittel. Zahnärzt-
liche Behandlung ist ausgeschlossen. Der vom Kassen-
mitglied hierfür zu leistende Monatsbeitrag ist auf
Mark 1.20 festgesetzt und im Voraus zu entrichten.
Anmeldungen wolle man, da eine vierwöchentliche
Carrenzzeit vorgesehen ist, spätestens bis 1. September
im Bureau der Ortskrankenkasse, Luisenstraße 22, be-
wirken. Im Uebrigen verweisen wir auf einen dies-
bezüglichen Artikel im lokalen Theile dieses Blattes.

Namens des Vorstandes:

2659 Der erste Vorsitzende: **J. C. Keiper.**

Thatsachen beweisen!

Man vergleiche Preise u. Qualitäten
und man findet bestimmt die größten
Vorteile beim Einkauf von

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mech.
Schuhfabrik Ph. Jourdan von Gustav
Jourdan, 2531

Wiesbaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

**Streng feste Preise auf
jedem Paare verzeichnet.**

Metall - Fußboden - Glanz - Lack

eigenes Fabrikat

schönster, billigster und haltbarster Boden-
Anstrich,

der binnen wenigen Stunden hart, ohne nachzulieben,
trocknet, per Pfund Mark — 60, bei 10 Pfund
Mark — 50, empfiehlt in allen Farben

Oranien-Drögerie:

Robert Sauter,

8296 Oranienstr. 50 — Ecke Goethestr.



Victoria-Fahrräder

**Vornehmste
deutsche Marke.**

Vertreter für Wiesbaden:

Ernst Zimmermann,

Lahnstraße 22.

Fahrschule * Reparatur-
Werkstätte. 1971

Gelegenheitskauf.

Aus dem Inventar-Ausverkauf einer ganz be-
deutenden Cigarrenfabrik hatte ich Gelegenheit einen
großen Posten

Cigarren

enorm billig zu kaufen, ich gebe dieselben, so lange der
Vorrath reicht, mit dem für mich auch hierbei kleinen
verbleibenden Nutzen wie nachstehend notirt wieder ab:

Primero	per Kiste à 100 Stück	Mark 2.80,
Milena	" " à 100 "	3.-
Loretta	" " à 100 "	3.-
Rey-West	" " à 100 "	3.-
Kaiser-Friedrich	" " à 100 "	3.20,
Commandante	" " à 100 "	3.40,

bei Abnahme von 10 Kisten gewähre 3% Rabatt.

**Günstige Gelegenheit für Wirthe und
Wiederverkäufer.**

Rölnner Consum-Anstalt,
Schwalbacherstraße 23. — Telephon 595.

Dr. Theinhardt's

Lösl. Kindernahrung.

Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch
zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse
bei Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei

Rhachitis, Scrophulose und Brechdurchfall.

In grossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet.

Preis M. 1.20 und M. 1.90. 1891b

Vorräthig bei C. Acker Nachf. u. Aug. Engel, Wiesbaden.

Schnaken-Schutz

(Mücken, Fliegen etc.).

Bevor man Ausflüge unternimmt und bevor man
sich zur Ruhe begibt, bestreiche man Gesicht, Hände
und Arme mit

Salvament

(Flac. 90 Pfg.).

(Angenehm im Gebrauch und absolut sicher wirkend).

Nur bei

Backe & Esklony,

Wiesbaden,

Lahnstraße 5. Gegenüber d. Kochbrunnen.

Telephon 757.

Obst- u. Weinpressen

(Keltern),

Mühlen

mit Guß- und Steinwalzen

empfiehlt

Friedrich Horne,

Biebrich.

Prämirt:

Wiesbaden 1896.

Obstausstellung Biebrich 1898 (Ehrenpreis).

Touristen:

empfehle prima

Feldstecher.

Carl Tremus,

Optiker,

Neugasse 15, nächst d. Markth.

Marmorwerke Balduinstein,

Guido Krebs,

Zweigniederlassung Wiesbaden, Schlachthausstraße 18,

Marmor-, Granit-, Syenit-, Säge-, Schleif- und Drehwerke.

Lieferung aller Arbeiten für Bau-, Möbel- und Kunstgewerbe.

Specialität: Feuerfichere und sehr dauerhafte Treppenbeläge.

2599

Ausgabestellen

„Wiesbadener General-Anzeiger“,

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Zur Bequemlichkeit unserer geschätzten Leser haben wir in der Stadt Wiesbaden Filial-Expeditionen eingerichtet, in welchen der „Wiesbadener General-Anzeiger“ täglich Nachmittags von 5 Uhr ab in Empfang genommen werden kann. Der

monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Pfennig.

Probenummern werden auf Wunsch einige Tage gratis verabreicht. Die

Filial-Expeditionen

befinden sich:

Adelheidstraße — Ede Moritzstr. bei J. A. Müller, Colonialwaaren-Handlung.
Adlerstraße — Ede Hirschgraben bei A. Schüler, Colonialwaaren-Handlung.
Adlerstraße — bei Jul. Schlepper Wwe., Colonialwaaren-Handlung.
Adlerstraße 55 — bei Müller, Colonialw.-Handlung.
Albrechtstraße — Ede Nicolassstr. bei Georg Müller, Colonialwaaren-Handlung.
Albrechtstraße — Ede Dranienstr. bei Ph. A. Kraus, Colonialwaaren-Handlung.
Vertramstr. — Ede Zimmermannstr. bei J. P. Bausch, Colonialwaaren-Handlung.
Bismarck-Ring 31 — bei Niederhäuser, Colonialwaaren-Handlung.
Bismarck-Ring — Ede Yorkstraße bei E. Voos, Colonialwaaren-Handlung.
Bleichstraße — Ede Hellmündstraße bei J. Huber, Colonialwaaren-Handlung.
Bleichstraße — Ede Walramstraße bei Schmidt, Colonialwaaren-Handlung.
Bleichstraße 10 — bei Hardt, Colonialw.-Handlung.
Castellstraße 10 — bei W. Maus, Colonialw.-Handlg.
Dohheimstraße 30 — bei Wemmer, Colonialw.-Hdlg.
Emmerstraße 40 — bei M. Meut, Colonialw.-Handlg.
Feldstraße 28 — bei H. u. S., Colonialw.-Handlung.
Frankenstraße 22 — bei K. Krieger, Colonialw.-Hdlg.
Friedrichstraße — Ede Schwalbacherstr. bei J. Frey, Colonialwaaren-Handlung.
Geisbergstraße 6 — bei W. Bernhard, Colonialwaaren-Handlung.
Goldgasse — Ede Mehrgasse bei Ph. Sattig, Colonialwaaren-Handlung.
Hartingstraße — bei Wwe. Spriekersbach, Colonialwaaren-Handlung.
Helenenstraße 16 — bei J. Ph. Köhler Wwe., Colonialwaaren-Handlung.
Hellmündstraße — Ede Wellrichstr. bei R. Kirchner, Colonialwaaren-Handlung.
Hellmündstraße — Ede Hermannstr. bei J. Jäger Ww., Colonialwaaren-Handlung.
Hellmündstraße — Ede Bleichstraße bei J. Huber, Colonialwaaren-Handlung.
Hermannstraße 16 — bei Ph. Wink, Colonialw.-Hdlg.
Hermannstraße — Ede Hellmündstr. bei J. Jäger Ww., Colonialwaaren-Handlung.
Hirschgraben 22 — bei Aug. Müller, Schreibm.-Hdlg.
Hirschgraben — Ede Adlerstraße bei A. Schüler, Colonialwaaren-Handlung.
Jahnstraße — Ede Karlstr. bei J. Spitz, Colonialw.-Hdlg.
Jahnstraße 46 — bei J. Frischke, Colonialw.-Hdlg.
Jahnstraße — Ede Wörthstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaaren-Handlung.
Karlstraße 41 — bei Groß, Colonialw.-Handlung.
Karlstraße — Ede Riehlstraße bei H. Bund, Colonialwaaren-Handlung.
Karlstraße — Ede Jahnstraße bei J. Spitz, Colonialwaaren-Handlung.
Jahnstraße 1a — bei E. Menzel, Colonialw.-Handlg.
Lehrstraße — Ede Steingasse bei Louis Pöffler, Colonialwaaren-Handlung.
Ludwigstraße 4 — bei W. Dienßbach, Colonialwaaren-Handlung.
Luisenplatz — Ede Rheinstraße bei E. Gad, Colonialwaaren-Handlung.
Mehrgasse — Ede Goldgasse bei Ph. Sattig, Colonialwaaren-Handlung.
Moritzstraße 12 — bei J. Ehl, Colonialw.-Handlg.
Moritzstraße 21 — bei E. Wahl, Colonialw.-Hdlg.

Moritzstraße 50 — bei Schider, Colonialw.-Hdlg.
Moritzstraße — Ede Adelheidstraße bei J. A. Müller, Colonialwaaren-Handlung.
Nerostraße 14 — bei J. Ottmüller, Colonialw.-Hdlg.
Nerostraße — Ede Röderstraße bei E. H. Wald, Colonialwaaren-Handlung.
Nerostraße — Ede Querstraße bei Ph. Kleber Ww., Schreibwaaren-Handlung.
Nicolassstraße — Ede Albrechtstraße bei Gg. Müller, Colonialwaaren-Handlung.
Dranienstraße — Ede Albrechtstr. bei Ph. A. Kraus, Colonialwaaren-Handlung.
Querstraße — Ede Nerostraße bei Ph. Kleber Ww., Schreibwaaren-Handlung.
Rheinstraße — Ede Luisenplatz bei E. Gad, Colonialwaaren-Handlung.
Riehlstraße — Ede Karlstraße bei H. Bund, Colonialwaaren-Handlung.
Röderstraße 7 — bei H. J. Borowski, Colonialw.-Hdlg.
Röderstraße — Ede Nerostraße bei E. H. Wald, Colonialwaaren-Handlung.
Röderstraße — Ede Steingasse bei Chr. Cramer, Colonialwaaren-Handlung.
Roonstraße — Ede Westendstraße bei Schlothauer, Colonialwaaren-Handlung.
Römerberg 36 — bei Ed. Roth, Colonialw.-Handlg.
Römerberg — Ede Schachtstraße bei Wwe. Roth, Colonialwaaren-Handlung.
Saalgasse — Ede Webergasse bei Willy Gräfe, Drog.
Schachtstraße — Ede Römerberg bei Wwe. Roth, Colonialwaaren-Handlung.
Schachtstraße 17 — bei H. Schott, Colonialw.-Hdlg.
Schachtstraße 30 — bei Chr. Peupelmann Ww., Colonialwaaren-Handlung.
Scharnhorststraße — bei Holten, Colonialwaaren-Handlung.
Schwalbacherstraße — Ede Friedrichstr. bei J. Frey, Colonialwaaren-Handlung.
Schwalbacherstraße 77 — bei Fel. Heinz, Colonialwaaren-Handlung.
Sedanplatz 3 — bei J. Ph. Fuchs Söhne, Colonialwaaren-Handlung.
Steingasse 29 — bei Wilh. Raug, Colonialwaaren-Handlung.
Steingasse — Ede Röderstraße bei Chr. Cramer, Colonialwaaren-Handlung.
Steingasse — Ede Lehrstraße bei Louis Pöffler, Colonialwaaren-Handlung.
Walramstraße 21 — bei E. May, Colonialw.-Hdlg.
Walramstraße — Ede Bleichstraße bei Schmidt, Colonialwaaren-Handlung.
Webergasse — Ede Saalgasse bei Willy Gräfe, Drog.
Weilstraße 2 — bei Peter Klärner, Colonialw.-Hdlg.
Wellrichstraße — Ede Hellmündstraße bei R. Kirchner, Colonialwaaren-Handlung.
Westendstraße — Ede Roonstraße bei Schlothauer, Colonialwaaren-Handlung.
Wörthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaaren-Handlung.
Yorkstraße — Ede Bismarck-Ring bei E. Voos, Colonialwaaren-Handlung.
Zimmermannstr. — Ede Vertramstr. bei J. P. Bausch, Colonialwaaren-Handlung.

Filiale in Biebrich:

bei Chr. Ruff, Elisabethenstraße 5.

Atelier für Zahnersatz.
K. von Draminski, „Dentist“,
 Wiesbaden. Luisenstrasse 6.
 vis-à-vis der Kunstsäle.
 Sprechstunden: 9—6 Uhr.
 Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc.
 zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:

2145 Sprechstunden: 8—9 Vormittags.
 Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise.
 Behandlung und Zahnziehen gratis.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part.
 Sprechstunden von 9—5 Uhr.

Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,
 31 Langgasse 31.

Färberei, Kunst-Wascherei und Chemische
 Reinigung
 für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen,
 Vorhänge, Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk

Läden in:

Frankfurt a. M. Kaiserstr. 24. Neue Zeil 17.
Mainz 25 Stadthausstrasse 25
 Gr. Bockenheimerstr. 28. gegenüber dem Stadthaus.
Annahmestelle in Biebrich
 bei Georg Best, Mainzerstrasse 22. 2272

The Berlitz School of Languages

4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Franz., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von
 Lehrern der betr. Nationalität. Deutsch für Ausländer. Nach der
 Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten
 Section an frei sprechen. Unterricht von 8—12
 und 3—10 Uhr Abends. Prospekte gratis und franco durch den
 Director G. Wiegand.

Damen u. Herren

erhalten gratis und franco gegen Einsendung
 von 25 Pfg. in Briefmarken eine Broschüre
 zugesandt, welche ihnen über einen patent-
 amtlich geschützten und von ärzt-
 lichen Autoritäten empfohlenen
 hygienischen Frauenschutz die
 sicherste Auskunft giebt. Gefl. An-
 fragen richtet man an Sanitas Hauptpost-
 lagernd Frankfurt a. M. 1242

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Regulator mit Schlagwerk, 14 Tage
 gehend, von 16 Mark an.

Robert Overmann
 Uhrmacher & Goldarbeiter
 Webergasse 28.

Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

Einmachzucker

in reicher Auswahl
 empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15.



Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabrikbetrieben die meist verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabrikationszweige geliefert und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.

Singer Co. Nähmaschinen-Act.-Ges. Frühere Firma: **Wiesbaden, Marktstr. 34.**



Die Wiesbadener .. Verlagsanstalt

EMIL BOMMERT

• Rotations- und Accidenz-Druckerei •

empfiehlt sich zur Herstellung von

Fachzeitschriften, politischen und unpolitischen Zeitungen, Broschüren und Accidenzen aller Art.



In meiner leistungsfähigen Druckerei werden folgende Zeitungen und Wochenblätter hergestellt:

„Wiesbadener General-Anzeiger“, Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, (Elgener Verlag), erscheint täglich in einer garantierten Auflage von über 10 000 Exemplaren.

„Nassauisches .. Wochenblatt“, Verlag der „Conservativen Vereinigung“, erscheint wöchentlich in einem Umfang von mindestens 8 Seiten.

„Die Werkstatt“, .. Meister Conrad's Fachblatt für Schlossereien, Schmiede, Maschinen-Fabriken, Eisen- und Stahlwerke und Eisenwarenhandlungen. Erscheint wöchentlich, 24-28 Seiten stark.

„Deutsche .. zahnärztliche .. Wochenschrift“, Organ des Vereinsbundes Deutscher Zahnärzte. Erscheint wöchentlich, 12-16 Seiten stark.

Specialität: Rotationsdruck von Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

Druckerei-Comptoir:

Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

Bezirks-Telephon 199.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G.
vormals C. Krebs,

Marke ersten Ranges.



Marke ersten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösster Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinsten Mahlung. 2089*

◆◆◆ Ausverkauf! ◆◆◆

Wegen vollständigen Umbaus meines Ladens unterstelle ich mein ganz neu completirtes **Waarenlager** einem **Total-Ausverkauf**.

Auf meine schon bekannt äusserst billigen Preise gebe aus diesem Grunde noch **10-20% Rabatt**. Ich bitte von diesem wirklich realen Ausverkauf in reichem Masse Gebrauch zu machen.

2653

Joseph Ullmann,

21 Kirchgasse 21.

21 Kirchgasse 21.

Bank-Abtheilung der Berliner Finanz- und Handels-Zeitung

Agentur Wiesbaden,

Friedrichstrasse 31. Telephon 814.

Wir halten uns zum **An- und Verkauf** von **Werthpapieren** per Cassa und auf Zeit unter Zusicherung coulantester Bedienung bestens empfohlen.

Probenummern unserer Zeitung, tägliche Berichte über die Berliner und Londoner Börse, sowie Londoner Wochen-Berichte versenden wir an Interessenten gratis und franco.

Wer

Glühkörper

von höchster **Leuchtkraft, Leuchtdauer und Stabilität** wünscht, der mache einen Versuch mit meinen transportfähigen **vorzüglich ausgeglühten Glasglühkörpern** zum Selbstaufsetzen.

Sofort Gebrauchsfertig!

Kein vorheriges Abbrennen

Keine sogenannte Bazarwaare.

Preis per 100 Stück 30 Mk.

Probedutzend 4 Mk. 25 Pf. franco.

Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Garantie für tadellose Ankunft.

Ferner empfehle:

alle Zubehörtheile für Gasglühlicht billigst.

En gros.

Export.

Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Carl Bommert, Gasglühlicht-Industrie, Frankfurt a. Main.

Wein- und Obst-Keltern

mit **Duchscher's Original-Differenzial-Hebelpresswerk**

Hydraulische Weinpressen,

Patentpresskorkeinrichtungen.

A. Duchscher & Co. Eisenhütte Wecker.

Grosshth. Luxemburg im deutschen Zollverein.

Trauben-, Obst- und Beerenmühlen.

Abbeermaschinen.



Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch: **Anton Semler, Agent in Hallgarten und Karl Fellmer, Lager in Eitville.**

Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 28. August. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale zu den **Drei Kronen,** Kirchgasse 23,

circa 300 Paar Schuhe und Stiefel aller Art, eine große Partie **Schachtelwaare,** nur bessere, hochfeine Sachen, in gelb, schwarz und braun, für Damen, Herren und Kinder, sowie **Lack- und Ballschuhe, Spazierstöcke, Cigarren und Cigaretten**

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 5817*
Georg Jäger,
Fellmündstr. 29. Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung.

Samstag, den 2. September ex. Abends 8 Uhr, lassen die Herren W. Michel und Karl Schauss hier ihre in der Gemarkung Bierstadt belegenen Grundstücke (28 Jtem) im Gasthaus zum „Bären“ zu Bierstadt freiwillig aus der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen. Kaufinteressenten sind hierzu freundlichst eingeladen. 2728

Wiesbaden, den 25. August 1899.

Gg. Weyershäuser,
Rechtskonjunkt.

Zu verkaufen
Billen, Landhäuser mit und ohne Stallungen, Privat- und Rentenhäuser, Geschäftshäuser für Kaufleute, Häuser mit Werkstätten und Stallungen für Kutscher, größere und kleinere Hotels hier und auswärts.
Einen Bauplatz für mehrere Villen, gleich zu bauen, sonstige Grundstücke als Bauplätze, ein junges Baumstück, auch als Garten geeignet.
Empfehle mich zugleich zur Vermittlung von Hypotheken.

Mathias Feilbach, Agent,
Nikolaistraße 5.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan der Strecken von und nach Wiesbaden

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt.)

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.
5.10 5.40* 6.15 7.03 7.25 8.20 9.30* 10.22 11.05 11.54 12.36 1.00 1.30 2.20 2.45 3.35* 4.07 5.00 5.09* 6.02 6.36 7.00 7.40* 8.15 9.05* 9.40 9.55* 10.05 10.55.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	5.20* 5.44 7.39 8.17 8.57* 9.15 10.06 10.37 11.49 12.17* 1.11 1.39 2.32* 3.04 3.13 3.59 4.47* 5.27 6.00 6.43 7.15* 7.46 8.47* 9.29 9.40* 10.45 11.38 12.25.
† Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.		† Von Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.
5.05 7.10 8.00* 8.50 9.38 10.48 11.22* 12.40 1.30 2.35* 2.56 3.43* 5.00 5.39 6.30* 7.30 8.25* 10.30* 11.58.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	5.22 6.30* 7.48* 8.50 10.32* 11.42 12.20* 12.55 2.15 4.30* 5.56* 6.30 8.55 8.14 8.32 9.34 10.07 11.07* 11.24 12.15.
† Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Bis Assmannshausen. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Bis St. Goarshausen nur Sonn- und Feiertags.		† Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags.
5.27 8.02 8.40 11.35 2.53 5.00 6.57* 8.15 10.45*.	Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	5.01* 5.22* 7.00 10.15 1.57 4.39 7.18 8.35 9.43.
* Nur Sonn- u. Feiertags. † Nur Werktags.		* Nur Werktags. † Nur Montags.
7.19 8.35* 11.17 2.10 2.19 4.10 7.12* 7.57 10.55* † Nur bis L.-Schwalbach. * Nur Sonn- u. Feiertags bis Zolthaus. † Sonntag u. Mittwoch u. Samstag b. Chaussehaus.	Wiesbaden-Langschwalbach-Limburg (Rheinbahnhof)	5.15* 9.30 8.50 7.55* 10.16 12.28 2.42* 4.35 6.25* 7.57* 9.42 11.20*.
† Nur v. L.-Schwalbach. * Sonn- u. Feiertags † Sonntag u. Feiertags von Zolthaus.		† Sonn- u. Feiertags von Zolthaus.
5.44* 6.05* 6.27 6.15 8.43 9.13 9.45 10.18 10.45 11.15 11.43 12.15 12.43 1.15 1.45 2.15 2.48 3.18 3.43 4.18 4.43 5.13 5.43 6.13 6.43 7.13 7.43 8.13 8.43 9.13 9.43 10.20*.	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich. (die zwisch. Wiesbaden (Heusslie) u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge.)	5.40* 6.02* 6.43 7.13 8.13 8.58 9.28 9.58 10.28 10.58 11.28 11.58 12.28 12.58 1.28 1.58 2.28 2.58 3.28 3.58 4.28 4.58 5.28 5.58 6.28 6.58 7.28 7.58 8.28 8.58 9.28 9.58 10.20*.
* Ab Biebrich. † Ab Rüdesheim. ‡ Bis Schlosspark.		‡ Vom Schlosspark. * Bis Biebrich. † Rüdesheim.

Biebricher Lokaldampfschiffahrt August Waldmann
im Anschluss an die Wiesbadener Strassenbahn.
Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1899.

Von Biebrich nach Mainz: 8.40 9.40* 10.40 11.40* 12.40 2.00 3.00 4.00 5.00 6.00
7.00 8.00 9.00* 9.00*
An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15 Minuten später.
Von Mainz nach Biebrich: 8.10 9.10* 10.10 11.10* 12.10 1.10 2.10 3.10 4.10
5.10 6.10 7.10 8.10*
An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Minuten später.
* Nur Sonn- und Feiertags.
† An Wochentagen ab 1. Juni.
Bei Bedarf Extrazüge. Extraboote für Gesellschaften.

van Hooncke, Kfm. Leiden
Löwenthal, Kfm. Frankfurt
Schiwon, Eisenbahn-Direktor Liegnitz
Meiwes, Kfm. Meiderich
Scharpers, Techn. Gera
Plawe, Kfm. Bremen
Hegner, Kfm. Bremen
Wustmann, Kfm. Bremen
Schulenburg, Kfm. Hoyer
Grüner Wald. Mülheim
Soding, Kfm. m. Fr. Mülheim
Lattenkamp, Kfm. m. Fr. Mülheim
Ott, Kfm. m. Tocht. Mülheim
Lames Penny, Kfm. m. Schw. Boston
Buyaso, Kfm. m. Schw. Gent
Fallenbach, Kfm. Jona
Kuns, Kfm. Berlin
John, Rendant Konstanz
Pope, Kfm. Köln
Albrocht m. Fr. Gent
Schmidt Bonn
Troones, Kfm. Köln
Hotel Weins. Haag
Fergau, Hauptmann Haag
Euler, San.-R. Dr. m. Tocht. Dresden
Lippmann, Kfm. Köln
Leuffen, Ger.-Assessor Adenau Köln
Inkenack, Kfm. m. Fr. Godesberg
Draisbach, Lehr. m. Fr. Hamm M.-Gladbach
Robert, Kfm. m. Fr. Worms
Frey, Eisenbahn-Direktor m. Sohn Utrecht
Meyer, Stud. Arnheim
Besorgh, Stud. Arnheim
Hotel Zinserling. Saarbrücken
Bornhardt m. Fr. Koblenz
Schaeffer Holland
Vahlert m. Fr. Berlin
Remel, Kfm. Berlin
In Privathäusern: Paris
Curanstalt Dr. Abend. Paris
Nathan Paris
Villa Albion. Posen
Grüder, Stadtbaurath m. Frau und Tochter Posen

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Ein gewisser A. Hüster in Dresden hat in der letzten Zeit wiederholt Dankigungen von ihm brieflich geheilter Kranter in Zeitungen des hiesigen Bezirks veröffentlicht.
Ich sehe mich veranlaßt, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, das von gewissenhaften Aerzten das Verfahren der ausschließlich schriftlichen Berathung Kranter, wie dies seitens des Hüsters geschieht, niemals geübt wird. Ausschließlich briefliche Behandlung Kranter kann einen Fehlschlag nicht herbeiführen, wohl aber durch Versäumnis ordnungsmäßiger ärztlicher Behandlung für die Kranken von Schaden sein.
Wiesbaden, den 24. Juni 1899.

Der Kai. Regierungs-Präsident
Vorstehende Bekanntmachung wird wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Der Polizei-Präsident.
R. Prinz von Ratibor.

Bierstadter Kirchweih

Donnerstag, den 31. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze zur Aufstellung von Schau- und Verkaufsbuden für das am 3., 4. und 10. September d. Js. dahier stattfindende Kirchweihfest an Ort und Stelle öffentlich meistbietend vergeben.

Bierstadt, den 15. August 1899.
2388 Der Bürgermeister:
Seulberger.

Verdingung

der Kanalarbeiten zur Tieferlegung des Hauptammellkanals in der Wiesbadener Allee bei den Mosbacher Sandgruben, bestehend aus der Herstellung von 100 m Betonkanal Ciprofil 80/120 cm
13 " gemauerten Kanal " " "
9 " Gefälleabsturz " " "
32 " Einsteigegräben theils aus Mauerwerk, theils aus Betonröhren, nebst allen Nebenarbeiten und theilweiser Lieferung der Materialien.
Termin: Donnerstag, den 7. September 1899, Vormittags 10 Uhr.

Die Angebotshefte nebst Zeichnungen sind gegen kostenfreie Einsendung von 3 Mk. von der Bauabtheilung zu beziehen.
Wiesbaden (Rheinbahnhof), den 18. August 1899.
Königliche Eisenbahn-Bauabtheilung.

Nichtfamliche Anzeigen.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigt an
Druckerei des „Wiesbadener General-Anzeigers.“

Kohl
Hotel Tannhäuser.
Roentz, Buchh. Koberfeld
Suffenplan, Kfm. m. S. Köln
Rindhorff Hamm
Schuster, Fabrikant m. Fam. Rodewisch
Vogels, 2 Hrn. Fabrikanten
Zimmermann, Fabrik. m. Fam. Hagen
Städler, Hotelbes. m. Fr. Ohligs
Kuhn, Kfm. Erfurt
Bourat, Stud. Lalle
Bourlet, Stud. Lalle
Löbermann, Oberinsp. m. Fam. Gießen
Kamen Krefeld
Timm, Theatordir. Neuwied
Schmidt, Kfm. Hamburg
Göbel, Kfm. m. Fr. Mannheim
Weprinski, Kfm. Pawlowski
v. Motusz Wien
Noisten, Kfm. Dortmund
Reichardt, Pfarrer m. Fr. Mülhausen
Buss, Sekretär m. Sohn O.-Lahnstein
Gerard, Ingen. Essen
Himmelmann, Kfm. Regensburg
Heinatsch, Kfm. Breslau
Kalok, Kfm. Leipzig
Mohner v. Reider, Apotheker m. Fam. Arnheim
Walter, Fabrikant m. Fr. Ziegelhausen
Hartmann Szabadka
Riebel m. Fam. Gießen
Schönseigel Ludwigshafen
Brendecke, Kfm. Hannover
Schüte, Fabrik. Plüderhausen
Michel, Frl. Heilbronn
Ingelmann, Opersänger Frankfurt
Schmidt, Kfm. Elberfeld
Philippsohn, Kfm. Cincinnati
Hagbach, Kfm. Frankfurt
Berninger, Fabrikant Orb
Taunus-Hotel.
Senior, Rent. m. Fr. Curacao
Penso, Kfm. Breda
Dretz, Apotheker m. Fr. Neuwied
Forschbach, Kfm. m. Fr. Widdig
Cheroney, Kfm. m. Fr. New-York
Knoblauch, Dir. m. Fr. Berlin
Kleinau, Kfm. m. Fr. Zehlendorf
Dagens, R. m. Fr. Rotterdam
v. Hebenstein Innsbruck
v. Rabenau, Fr. R. Schwalbach
Mistford, Rent. m. Fr. London
Mathesius, Rent. m. Fr. Hoerde
Braunkau, Kfm. England
Lucius, Rent. Rio de Janeiro
Andressen, Direktor m. Fam. Carlshafen
Wentzel, Rechtsanwalt m. Fr. Bitstofstein
Ravrat, Kfm. Dyon
Garnier, Advokat
Huber, Kfm.
Heinemann, Kfm. Frankfurt
Roelink, Kfm. Meppel
David, Kfm. Köln
Russell, Kfm. m. Fr. Bentheim
Loewenthal, Fr. Dr. Berlin
Poppelauer, Kfm.
Dücker, Fr. R. Friedrichroda
Harvey, Rent. m. Fam. Brüssel
Mierendorf, Kfm. Stralsund
Arnold, Kfm. Berlin
Zimmer, Rent. Dr. Rochester
Brandt Sanlouis
Hiller, Oberleut. Hannover
Hotel Union.
Fetz, Kfm. Frankfurt
Muskens, Kfm. Nymegen
Friedrich, Kfm. m. Fr. Koblenz
Schwab, Frau Rent. Plauen
Hotel Victoria. Boston
Harris
Harris, Fr.
Vila, Fr.
Vila
Smith
Smith, Fr.
Smith, Fr.
Smith, Lydia, Frl.
Smith, Myrtle, Frl.
Mac Brayns, Fr.
Barcard
Shoster Buckhurst
de List, Dr. med. m. Fr. Holland
Davidson, Kfm. m. Fr. Leipzig
Pagenstecher, Kfm. Charlottenburg
Huyamans m. Fr. Eindhoven
Tirbutt Reading
Voers, Rechtsanwält Arnheim
Voerman, Rent. Rotterdam
Meyerstein, Fr. Berlin
Anders, Frl.
Hotel Vogel.
Boordy, Gymn.-Lehrer Dr. Kampen

Möbel- und Polsterwaaren

Spiegel, Regulatoren, Teppiche, Gardinen, Betten, Kinderwagen u. s. w.

Auf Abzahlung Lieferung ganzer Ausstattungen.

Kleine Anzahlung, bequeme und coulante
Zahlungsbedingungen ohne Preiserhöhung
empfiehlt das weltbekannte

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

J. Jttmann, Bärenstraße 4, 1. u. 2. Etage.

(Besichtigung meiner Ausstellung ohne Kaufzwang gestattet.)

206/5

Tanz-Schüler des Herrn B. Schwab.

Sonntag, den 27., von Nachm. 4 Uhr ab:

Bier-Kränzchen

in der Männer-Turnhalle, Platterstraße 16, wozu wir Freunde und Bekannte ergebenst einladen. 5783*

Restaurant Rheinblick,
Adolfshöhe.

Heute:

Großes Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule Stebrich.

Anfang 4 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pfg.

Preiserhöhungen für Speisen und Getränke finden nicht statt.

Zu zahlreichem Besuche laden höflich ein

5813* Mayer & Bachmann.

Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Sonntag, den 27. d. Mts., Nachmittags präzis 3 Uhr:

Jahres-General-Versammlung

im Vereinslokal „Zur Maderhöhle“, Goldgasse.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Präsidenten; 2. Bericht des Kassiers; 3. Wahl der Rechnungsprüfer; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. verschiedene Festlichkeiten; 6. Verschiedenes. Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte am zahlreichen und pünktlichen Erscheinen ergebenst ein

2727

Der Vorstand.

Schnell-Sohlerei

mit Maßgeschäft

2793

von

Oskar Jermann, Wiesbaden,

9 Grabenstraße 9.

9 Grabenstraße 9.

Zur Verwendung kommen nur
erste Sorten Leder bei billigsten
Preisen und pünktlicher Bedienung.

Athleten-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 27. August, Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug

nach dem Burggraf, Waldstraße.

unter Mitwirkung einer hiesigen Gesangsabtheilung.

Freunde und Gönner, sowie werthe Sportsgenossen sind
höflichst eingeladen.

5805

Der Vorstand.

Zurückgekehrt

Zahnarzt Funcke

5800* 10 Wilhelmstraße 10.

Honig-Verkauf.

Garantirt reiner selbstgewonnener Honig wird verkauft
Villa Pomona, rechts der Johanneisstraße, Gärtnereihaus.

2725

Ein Pfund mit Glas R. 1.10.

Trinken Sie

Marburg's

ALTER SCHWEDE!

Dieser Magenbitterliqueur ist

unerreicht an Güte und Be-
unübertroffen an Feinheit
und Wohlgeschmack.

Achten Sie auf meine Firma:

Friedr. Marburg,

(Weingroßhandlung)

Wiesbaden

Neugasse 1.

PATENTE
schnell und sorgfältig durch
RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur
in GÖRLITZ.

Züncher-Rüststangen,

Geländerpfosten, Latzen und Riegel zu haben
1121 Geldstraße 18.



Müller's Palmitin-Seifenpulver

Erfah für Rasenbleiche (pro Bad 15 Pfg.)
Bestes Reinigungsmittel von unübertroffener
Waschkraft, macht die Wäsche blendend weiß,
ohne Hände und Gewebe anzugreifen. Im an-
lange stets Müller's Palmitin-Seifenpulver
mit nebenstehender Schutzmarke und Handels-
marke.

Sei. gesch.

Alleiniger Fabrikant: **Joseph Müller,**
Seifenfabrik, Limburg a. Rh.

Zu haben in allen besseren Colonialwaaren-, Droguen- und
Seifengeschäften.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-
Droguen- und Seifen-Handlungen



Dr. Thompson's

**Seifen-
pulver**

ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson
und die Schutzmarke „Schwan.“

Frachtbrief-Formulare

(Eilgut, wie gewöhnl. Frachtgut) mit Firma-
Eindruck liefert schnell und billigt die

Wiesbadener Verlags-Anstalt
Emil Bommert.

Druckerei-Comptoir: Marktstraße (Ecke Neugasse)

... oder eines Ausschusses — Name ist Scholl und dabei —, die sich für die Folge mit sämmtlichen Angelegenheiten zu beschäftigen hätte. Endlich erfuhr man auch noch bestimmte Thatsachen über das Legat der vereinigten Geschwister Hauth.

Anwesend sind unter Vorsitz des Herrn Landesbankdirektor
Hr. 28 Stadtverordnete. Am Magistratsische die Herren
Hr. 28 Stadtverordnete. Hr. 28 Stadtverordnete. Hr. 28 Stadtverordnete.
Gegen Schluss der Sitzung erscheint noch Herr Stadtrath
Hr. 28 Stadtverordnete.
Nachdem die Sitzung 4 1/4 Uhr eröffnet, macht der Vor-
sitzende eine Mitteilung von dem erfolgten Ableben des Stadt-
verordneten Wibelauer, zu dessen ehrenden Andenken er die
Anwesenden sich zu erheben bittet.
Es schließt demgemäß.

Darauf tritt man in die Erledigung der Tagesordnung ein. Auf Vorschlag des Bauausschusses (Berichter: Herr Kaufmann) wird der Magistrats-Antrag, 2500 M. zu bewilligen für einen provisorischen Anbau an die alte Colonnade zur vorläufigen Unterbringung der aus dem Erdgeschosse der neuen Colonnade zu verlegenden Curhausgärtnerei, welche Räumlichkeiten im Theater-Zutrittsbühnen als Garderobe-Magazine überlassen werden, abgelehnt. Der Bauausschuß hält einen Anbau an der genannten Straße deshalb für abweisbar, weil dadurch die Anlagen verunstaltet, anderseits aber auch ein feuergefährliches Bauwerk aufgeführt wird und empfiehlt weiter, zur dauernden Unterbringung in Curhausgärtnerei auf einem nahegelegenen städt. Grundstücke ein solches und solides Gebäude zu errichten.

Angenommen wird dann der vom Bauausschuß (Berichter-
statter) gutgeheißene Antrag, 8417,70 M. zu bewilligen
zur Inbetriebnahme der Stadtgemeinde vertragsgemäß obliegenden
Reparatur eines Tischaufzuges und einer Kellertreppe
an der Marktkirche. Die Summe wird, da sie im Etat nicht
vorgesehen, auf den Dispositionsfonds der Stadtverordneten über-
nommen.

zu Vol. 3, Vorlage betr. die Erweiterung des städt. Wasserwerks, insbesondere die Vergabe der Wasserversorgung führt zunächst Herr Bürgermeister Heß aus, da die Stadt vertragsmäßig verpflichtet ist, den Straßenbahn-Compagnien die nöthige Energie zu liefern. Das bedingt eine Vergrößerung der Heizfläche um 1000 Quadratmeter und eine Beschaffung der Maschinen von den jetzigen 1050 Pferdekraften zu 2400. Die Kosten für die Gebäude sind auf 135 000, die für die Maschinen auf 785 000 M., also insgesammt auf 920 000 M. veranschlagt. Wenn auch die Mittel erst nächstes Jahr fällig seien, so wird doch der Beschluß über die Maschinenanschaffungen, welche in einem halben Jahre überzogen, möglichst bald gefaßt werden. Er ist zur Berathung den durch Herrn Muchall verstärkten Ausschuss am geeignetsten.

Nach kurzer Debatte wird denn auch die Position dem Finanz-Ausschuss, der durch Herrn Muchall als Referenten und Herrn von Philippsthal als Sachverständiger verstärkt wird, zuge-
wiesen.

In den Bauausschuß gehen zur Vorberathung die Anträge auf Nachbewilligung von 7000 M. für den Ausbau der Kirche an der altthet. Kirche und von 2870 M. für die Erweiterung der Heizenanlage im Rathhause.

Der weitere Antrag auf Nachbewilligung von 4000 M. für die Bade- und Entwässerungseinrichtungen des Volks- und Kindergarten's, sowie 5500 M. (die Summe ist nachträglich um 5000 auf 5500 M. erhöht worden) für die Ausstattung des Saals mit Mobiliar wird, nachdem Herr Krefel die Dringlichkeit im hohen Sinne auf die Eröffnung der Schule Anfangs Oktober im Vorfeld geföhrt und Herr Mangold die Forderung bekräftigt, angenommen.

Der Antrag auf vorläufige Uebernahme der
den für Hausentwässerungs-Einrichtungen und Canalanschlüs-
s Grundstückes Freistrasse 9/11 und der betr. den Anlauf
Grundstückes an der verlängerten Parzelle gehen an den
Bauamt, der betr. Abänderung des Fluchtlinienplans der
Schlachte an den Bauauschuß.

Herrn v. Reichenau ein 6 Ruthen 25,25 Quadratmeter großes Grundstück an der Beethonstrasse gegen ein 6 Ruthen großes Grundstück. Herr v. Reichenau zahlt für den überschüssenden Theil 4500 M. sofort. Die Kosten des Vertrags und die städt. Anwaltskosten tragen beide Parteien zur Hälfte. Der Antrag, der dem hiesigen Magistrats-Vorlage unterliegt, wird ange-

Die Vorlage betr. Regelung der Gehaltsverhältniſſe eines Bureaubeamten der Krankenhausverwaltung wird von der Tagesordnung abgeſetzt, die eines ſolchen der Bauverwaltung dem Finanzausſchuß hingewieſen.

Dann nimmt die Versammlung Kenntniß davon, daß als Kindergärtnerin für den Volkstänbergarten Fräulein Hilsenfeld, als Bureaubeamter der Armenverwaltung der Buchhalter Herr Stod und als Orchesterdiener der Curverwaltung der Arbeiter Thum angestellt wurden. Da Stod aber mit seinem Anfangsgehalt: (1500 R.) antreten soll, beantragt Herr Hilsenfeld, diese Angelegenheit, da sich ähnliche Gesuche, das Anfangsgehalt sofort zu erhöhen, häufen, erst im Finanzausschuß durchzuführen und befragt auch mit seinem Antrag durch.

Der Armenpfleger für das 1. Quartier des 2. Armen-
bezirks wird Herr Schneidermeister Karl Pflug, Helene-
nstraße 2, gewählt. Betr. der Neuwahl eines Schiedsmannes
des 4. Bezirks, sowie eines Stellvertreters desselben soll der
Auswahlschuß erst Vorschläge machen.

Die neuen Magistratsvorlagen sind eingegangen, und mit der Elektrischen Bahngesellschaft Berlin behufs Erbauung einer Zweigstrecke der Rheingaubahn Wiesbaden-Schierstein abgeschlossen. Dertrag zu prüfen und zu unterzeichnen.

Der Stadt. H. H.: Ich habe am 12. Mai beantragt, zur
Beratung derartiger Fragen eine ständige gemischte
Commission oder Deputation — der Name
— einzurichten. Ich möchte darauf heute zurück-

Der Beigeordn. R ö r n e r: Der Magistrat ist dem Vorschlage näher getreten; allerdings hat er noch keinen Beschluß fassen

Der Herr Kreis beauftragt, die Vorlage der f. B. zur Prüfung der Eisenbahnangelegenheit eingesetzten Commission hinzuweisen. Der Herr Stadt. Deß kommt nochmals darauf zurück, daß es ihm die Bildung einer gemischten Commission zu thun sei, die Verhältnisse unserer Stadt mit der Zeit sehr wichtige

Der Prof. Galt stimmt dem Antrag Kredel zu. Nur
aus den Herren Dreier, Gehner, Hengel, Volkhaus,
Reusch und Willett bestehende Commission durch Herrn

1998

Simon Hess, der sich zweifelsohne um derartige Angelegenheiten sehr verdient gemacht, verstärkt werden.

Herr Alberti: Man kann den Antrag jetzt bis zum Januar verschicken, diese Vorlage der alten Commission überweisen und im Uebrigen bei ähnlichen Fällen bis zum Ablauf des Jahres von Fall zu Fall entscheiden.

Der Antrag Bütt wird dann angenommen ebenso der Antrag Hess, seinen Vorschlag erneut dem Magistrate zur Prüfung zu empfehlen.

Von den weiteren neu eingegangenen Vorlagen gehen die betr. Festsetzung des Fluchtlinienplanes für das Terrain zwischen Frankfurter- und Viehhaderstr. und die betr. ein Baugesuch des Herrn Wihl. Kraft, an der Dohzheimerstraße ein Oekonomiegebäude errichten zu dürfen, an dem Bauausschuß; die betreffend die Entschädigung für die Verzögerung der Marktschulbaues an Herrn Mauermeister Viel — Er soll 7000 M. erhalten und vom 1. Oktober ab für jeden weiteren Tag, an welchem das Gerüst stehen bleiben muß, 10 M., ferner die betr. die Annahme eines Legates in Höhe von 60 000 M., das die Geschwister Ruise und Adelheid Hautz der Stadt unter gewissen Bedingungen (1. sollen etwa 1800 M. für die Unterhaltung zweier Grabsteine dienen, 2. 43 000 M. an Wohltätigkeits-Anstalten und dergl. verteilt, und 3. der Rest zur Errichtung eines Kinderpielplatzes, den der Magistrat vorschlägt, zur Erinnerung an den Vater der Legatensherrsinnen Christiansplatz zu benennen, verwendet werden) vermach haben, dann die Vorlage betr. Bildung eines Sammelwonds zur Pensionirung städt. Arbeiter, die betr. sofortige Ueberrahme der Deminischen Erbschaft und endlich die betr. den Verkauf einer 1/2 qm großen Fläche am Kaiser Friedr. d. III. an Herrn Carl Gath an den Finanzausschuß. Die Vorlage Hrn. Lehrer Wihl. Köppler zum Armenpfleger des 4. Quartiers 2. Bez. zu machen, konnte, da die Befähigungsfähigkeit der Versammlung angezweifelt wurde, heute nicht mehr erledigt werden.

Damit schloß die öffentliche Sitzung 5½ Uhr.

Locales.

* Wiesbaden, 26. August.

* **Zur 150. Geburtstagsfeier Goethe's.** Während sich fast die ganze Welt darauf vorbereitet hat, die 150. Wiederkehr des Geburtstages Goethe's am 28. August auf irgend eine Art und Weise festlich zu begehen, ist hier in unserem kunstliebenden Wiesbaden alles ruhig geblieben. Die Theater sind geschlossen; sie könnten höchstens mit irgend einer Goethefeier nachhinken; in den literarischen Vereinen ebenfalls tiefste Stille. Nur im Lesezimmer der Kgl. Landesbibliothek wird von Montag ab eine Sammlung von Werken Goethe's ausgestellt sein und auch die Buchhändler deuten in ihren Auslagen darauf hin, daß irgendwo etwas im Werke ist, das mit Goethe zusammenhängt . . .

Unser 3-Korrespondent weist bei der Gelegenheit darauf hin, daß die hiesige Kgl. Bibliothek die sehr seltene erste Ausgabe von Goethe's „römischen Karneval“ besitzt. 1788 trat Goethe von Italien aus, wo er seit 1786 gewohnt, die Heimfahrt an, nachdem er zuvor noch einmal den römischen Karneval mitgefieiert. Das Buch ist gedruckt in Berlin und verlegt in Weimar. Es führt den Titel: „Das römische Karneval“ und zeigt einen Titellupfer von außergewöhnlichem Umfang, römische Charakterköpfe darstellend. Das originellste und interessanteste in dieser Ausgabe sind 20 farbige Tafeln, die ausnahmslos die denkbar spassigsten Figuren nach dem Leben enthalten. Es ist wohl möglich, daß Goethe dieselben selbst entworfen. Da auch der Originaleinband vorliegt, ist es sehr wahrscheinlich, daß das Buch ursprünglich eine Schenkung Goethe's an einen Frankfurter Bekannten gewesen ist. Denn auf der inneren Seite des einen Deckels ist ein sehr feingestochenes Wappen eingestückt, das zwei Genien halten und das die Umschrift trägt: „Vmb. Reconciliatio inimico ne confidas“, während oben ein Pamb schwebt: „Joannis Christiani Gerning Moeno-Frankfurtensis“.

Zum Gedächtniß an den großen Sohn unserer Nachbarstadt Frankfurt haben wir das heutige Unterhaltungsblatt als „Goethe-Nummer“ erscheinen lassen. Aus dem Inhalte, der durch ein Titelbild unterstützt wird, heben wir hervor das Goethe'sche Gedicht: „Hoffnung“, die „Hahnd'sche Skizze: „Zum Mütterchen“, eine lustige Parodie auf das Lied Mignon's: „Kunst Du das Land?“ von Edwin Bornmann etc.

* Ein neuer Unfall des Großherzogs von Luxemburg. Der Großherzog von Luxemburg erlitt am Donnerstag bei einer Wagensausfahrt von Schloß Hohenburg einen Wagenunfall, nachdem er erst wenige Tage vorher einem solchen glücklich entgangen war. Diesmal trug der hohe Herr eine mehr als merkwürdige als gefährliche Contusion der rechten Brustseite davon. Grund zur Besorgniß ist aber glücklicherweise nicht vorhanden.

* **Postalisches.** Fortan sind Postpakete mit Werthangabe nach den dänischen Antillen bis zum Höchsbetrage von 400 M. = 500 Fr. zugelassen. Die neben dem Porto für gewöhnliche Postpakete zur Erhebung gelangende Versicherungsbühe beträgt 16 Bg. für je 240 M. Die Wertpakete werden über Hamburg und von da mit Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie, westindische Strecke, weiteraleitet.

* Aus dem Handelsleben. In das Gesellschaftsregister ist unter Nr. 549 die offene Handelsgesellschaft in Firma A. Baer u. C. zu Wiesbaden und als deren Gesellschafter der Kaufmann Nathan David und der Kaufmann Arthur Baer, beide zu Wiesbaden, eingetragen worden.

* **Musterschein-Ertheilung.** Herrn Zimmermeister Ednard Sauer hieselbst, Dogheimerstraße 65, wurde auf einen „Apparat zur praktischen Berechnung eines rechtswinkligen Dreiecks, bestehend aus einem Winkel mit Theilung und einer auf einem Schieber dreh- und feststellbaren dritten Schiene“ Gebrauchsmusterschein Nr. 120959 ertheilt. Die Ertheilung wurde durch den Erfinder selbst bewirkt.

r Verkehrs-Statistik. Das Zugpersonal auf den Bahnlinien nach Langenscheidt und der Taunusbahn ist gegenwärtig damit beauftragt, eine Zählung der Reisenden vorzunehmen, um danach leichter die nöthige Zahl der Wagen vorherbestimmen zu können.

[illegible]

* **Besitzwechsel.** Fräulein P. Dischinger hat ihr Landhaus Neuberg 14 an einen Rentner in Düsseldorf verkauft.

□ **Neue Sommerfrische.** Auf dem Gelände in der Nähe der Fasanerie haben in den letzten Tagen (und zwar zu beiden Seiten des Forsthauses) Vermessungen stattgefunden, welche mit dem Plane zusammenhängen sollen, dort eine Sommerfrische mit fashionablen Restaurant zu errichten. Mit dem 1. Oktober geht beauftragt die gegenwärtig in der Fasanerie geführte Reparation ein, da der Inhaber derselben, Herr Hegemeister Abraham, beauftragt zu diesem Termine aus seinem Amte als Kgl. Förster ausscheidet und seine Dienstwohnung zu räumen hat.

2. Eine größere Anzahl Bahnreisegastwörter der größeren Stationen wie Wiesbaden, Kassel &c. werden mit dem 15. September nach Mainz versetzt, da am 1. Oktober auf sämtlichen Linien der ehemals hess. Ludwigsbahn die Bahnreisepetze eingeführt wird.

* **Obstpreise.** Im Anschluß an unsere dieser Tage gebrachte Notiz, Obstpreise betreffend, schreibt uns unser B.-Corresp. aus dem blauen Bändchen, daß dort das Walter Fallobst höchstens 1,50—2,50 M. koste.

* Die Rheinfahrt der Kurverwaltung am vergangenen Donnerstag, welche als letzte diesjährige angetündigt war, nahm einen sehr brillanten Verlauf. Das fröhliche Böttchen, so ergötzt man untern gestrigen Bericht, welches mit dem festlich geschmückten Rheindampfer „Mädine“ rheinab in den prächtigen Morgen hineinfuhr, bestand aus etwa 200 Personen. In sehr sinniger Weise übernahm Herr Hufnagel in Altmannshausen die Besucher seines Dichterheims „Zur Krone“, indem er den Eingang zu seinem Gärtchen durch zwei mit Rebenlaub umrankte Almhäuser flankirt hatte. In dem Laube bemerkt man bereits die ersten rothen Altmannshäuser Früchte Trauben. Auf einem Fasse thronte Bacchus, den Willkomm im feurigen Altmannshäuser bietend, auf dem andern eine Vochantini mit dem Thyrsoskabel, dargestellt durch einen Sohn und eine Tochter des Herrn Hufnagel. — Das gemeinschaftliche Mittagmahl auf dem Jagdschloß, der Schiffsball, die feenhaft beleuchtete des Rheinfestes zu Dieblich und alle sonstigen im Programme vorgesehenen Abwechselungen nahmen wieder den besten Verlauf. Die Fahrt wird allen Theilnehmern eine bleibende Erinnerung sein.

*** Lawn-Tennis-Spiele.** Infolge der zu Anfang dieses Jahres mit nicht unerheblichen Kosten vorgenommenen Renovation der Lawn-Tennis-Plätze auf der Blumenwiese hat sich der Besuch derselben derartig gehoben, daß fast täglich sämtliche Plätze besetzt sind. Bei diesem sichtlich Interesse ist es den Bemühungen der Curverwaltung nimmich aus gelungen, eine größere Anzahl eifriger Tennis-Spieler, sowohl Damen wie Herren, für die demnächstige Veranstellung eines Tournaments zu gewinnen. Aller Anfang ist schwer; um aber den Beweis für die Lebensfähigkeit dieses schönen sportlichen Unternehmens zu liefern, wäre es höchst erwünscht, daß eine recht zahlreiche Theilnehmung stattfände. Die Aufschreibung der einzelnen Concurrenzen, sowie die näheren Spielbedingungen werden rechtzeitig im Curhause ausgelegt und durch die Tageszeitungen bekannt gegeben werden. Die Curverwaltung hat einen ansehnlichen Preis gestiftet; die technische Leitung wird in den Händen bewährter Tennis-Spieler liegen, welche zu einem Comité zusammengetreten sind. Die Tourniere sollen bereits am 7. September d. Js. ihren Anfang nehmen.

G. Sch. Residenztheater. Wie wir erfahren haben, regt sich bereits ein sehr lebhaftes Interesse für die neue Saison, das sich der zahlreiche Verkauf von Abonnementsbilletts, welche im Bureau des Residenztheaters täglich zu den bekannten Preisen erhältlich sind. Auch vielfache Biletbestellungen für die Eröffnungsvorstellung laufen täglich ein, so daß man der neuen Saison mit den besten Hoffnungen entgegensehen darf. Am Montag beginnen bereits die Proben und Vorbereitungen zu „Hans“ von Max Dreyer. Die Eröffnungsvorstellung setzt Herr Dr. Rauch selbst in Scene.

Radspport. Der neu gegründete Radfahr-Club „Hohen-
gollern“ hielt am Donnerstag Abend seine erste Hauptversam-
lung in seinem Vereinslocal Hotel zum Kuellenhof ab. Nach vor-
genommener Wahl setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:
Vorstandender Herr H. Kiffel, 1. Schriftführer Herr Georg
Schwabel, 1. Kassier Herr Gustav Horne, 1. Fahrwart Herr
Rudolf Weiss, 2. Fahrwart Herr Emil Hochschild. Wir wünschen
dem jungen strebsamen Club recht viel Glück, gutes Gedeihen und
ein herliches Al! Heil!

□ **Flugmaschinen.** Von zwei Seiten wird, wie wir aus zuverlässiger Quelle in Erfahrung bringen, gegenwärtig auf Flage an der Lösung des Problems der Luft-Schiffahrt gearbeitet, und einer der Beteiligten glaubt wirklich insofern bereits am Ziele zu sein, als ihm gelingen sei, einen Apparat zu konstruieren, mittels dessen sich Jemand, ohne Ballon, von jeder Stelle aus in die Lüfte schwingen und überall, wo es ihm beliebt, auch wieder auf die terra firma zurückkehren kann. Der betr. Herr ist felsenfest von der Brauchbarkeit seiner Erfindung über-

geht, was schon aus dem Umstand erhellt, daß er sich vor einiger Zeit in einer Immediat-Eingabe mit der Bitte an den Kaiser Wilhelm gewandt hat, ihm die Mittel zur Ausfüllung der erforderlichen Versuche, zur Anfertigung eines Modells zc. zur Verfügung zu stellen. Sr. Majestät hat das betr. Gesuch an die Aufsichtskommission weiter gegeben, welche jedoch zwischenzeitlich den Herrn dahin beschieden hat, ihre Mittel seien leider gegenwärtig durch andere Versuche derart in Anspruch genommen, daß zur Zeit keine Möglichkeit vorliege, dem Ansinnen zu entsprechen. — Nach ein zweiter Erfinder am Platze arbeitet nach unserem Gewährsmann an der Lösung deselben Problems. Mittels einer Aufschraube glaubt dieser dasselbe lösen zu können, und es wird gegenwärtig in einer hiesigen Werkstatt eine solche Schraube in einiger Dimension aus Aluminium hergestellt.

Zuschneidecurrus. Bezugnehmend auf das Inserat betreffend den Zuschneidecurrus schreibt man uns: Herr Direktor Kallenbach von der Ersten Berliner wissenschaftlichen Hochschule der Zuschneidekunst hat damit eine dankenswerthe Einrichtung hier in Wiesbaden getroffen. Es ist dadurch Jedem die Gelegenheit gegeben, wirklich etwas Gutes und Praktisches zu erlernen, denn Herr Direktor Kallenbach ist Fachmann durch und durch und richtet seinen Unterricht auf seine eigenen Erfindungen nach dem absolut älteren und einfacheren Patent-System in der Damen- und Herren-Brands; dann erteilt eine Lehrerin ersten Ranges den Damen Unterricht. Die Arbeiten der Lehrerin in der Kunststickerei liegen im Unterrichtsraum zur Ansicht aus; auch ist endlich von der Direktion ein kostenloser Stellen-Nachwels eingerichtet worden.

* Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich heute früh 10 Uhr an dem Hau der Töchtertschule am Markt. Der im Mittelbau beschäftigte Steinweg Peter Schmidt aus Hefloch stürzte von der 3. in die 2. Etage und trug außer einigen Ge-
sichts- und Hautverletzungen einen Bruch der Schulter davon. Ob die Verletzung eine bedeutende und innere Theile in Mitleidenschaft gezogen, konnte noch nicht festgestellt werden. Man brachte den Verletzten in das Krankenhaus.

Einnmaliger Zuschneidekursus in Wiesbaden.

Nachdem von mir schon Tausende von Schülern ausgebildet sind, beginnt am Dienstag, den 12. September, auf vielseitigen Wunsch ein

4-6wöchentlicher theoretischer und praktischer Zuschneidekursus

3 Eleonorenstraße 3, part. links, bei Herrn Kilian.

Erste Berliner Wissenschaftl. Hochschule der Zuschneidekunst,
Direktion Kallenbach,

langjähriger Lehrer an den ersten Akademien Deutschlands.

Der Unterricht erstreckt sich auf meine eigenen Erfindungen in der Damen- und Herren-Branche nach dem absolut sicheren und einfachen Patent-System Nr. 22021, 236,522 und 5296, patentiert im In- und Auslande. Meine wissenschaftliche Hochschule der Zuschneidekunst soll auch allen Denjenigen, die es nur darauf absehen, den Deuten das Geld abzunehmen, ohne darauf zu sehen, daß auch wirklich die Schüler ausgebildet werden, die höchste Spitze bieten.

(Kostenloser Stellennachweis.)

Der Unterricht wird erteilt durch den Direktor Kallenbach selbst, sowie einer ebenfalls durch und durch erfahrenen Lehrerin

Der Unterricht erstreckt sich auf Alles, was die Zuschneidekunst der Herren- und Damen-Branche erfordert.

**Damen-Costume,
Mantel-Confection,
Mädchen-Garderobe.**

**Herren-Garderobe,
Uniformen,
Knaben-Garderobe.**

**Wäsche-Confection,
Putz,
Kunst-Stickerei.**

Die Kurse vertreiben sich in Tages- und Abendkurse und zwar von 8-1 Uhr und Abends von 8-10 Uhr und steht der Direktor Kallenbach mit voller Kraft und Garantie für das ein, was gelehrt wird. (Honorar von 25 Mk. an.)

Zur Entgegennahme definitiver Anmeldungen wird Direktor Kallenbach am 3. u. 4. September im Unterrichtsstelle anwesend sein. (Anfertigung von Garderoben.)

Die Direktion der Ersten Berliner Wissenschaftlichen Hochschule der Zuschneidekunst.
Kallenbach. 5762*

Telephon Nr. 59.

J. & G. Adrian
Comptoir: Bahnhofstrasse 6.
Speedition.
Tägliche Abholung von Reise-Effekten u. Gütern aller Art.
Versendung und Assuranz nach allen Orten des In- und Auslandes.

Möbeltransport
mit eigenen Möbelwagen, nach u. von allen Orten der Welt
von Glas, Porzellan, Kunstgegenständen etc.

Aufbewahrung
sicherer zu diesem Zwecke erbauten feuer-
Lager-Häusern
Schlachthausstrasse 6 und 7.

Beste Referenzen.

Das altbewährte, wegen Todesfall des früheren
einige Monate geschlossene,

Hotel Nassauer Hof

ist eröffnet und wird Geschäftsreisenden,
Famillen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Vorzügliche Küche, gute Getränke und aufmerksame
Bedienung.

Hochachtungsb.

Phil. Schneider.

Meinen werthen Freunden und Bekannten und
meiner Nachbarschaft empfehle ich mein neu her-
gerichtetes Lokal nebst einem schönen Vereinsaal.

Römerberg 13, „Zur Römerquelle“,

Jean Schwarz.

Geschäfts-Verlegung

der
Wiesbadener Gelée-Fabrik.

Spezialgeschäft der ächten
Mutter's Hausmacher Eier-Nudeln.

Am heutigen verlegte mein Geschäft nach
Blauergasse 17 (Neubau)

1 Minute vom Markt.

Die Vergrößerung des Geschäfts und Reichhaltigkeit
der Auswahl, sowohl in „Reinsten Eierreigwaren“, als auch
in allen Sorten Gelées, Nudeln, Obst-
und Gemüse-Conserven bin ich in der Lage, allen Wünschen
entsprechen zu können.

Bitte meine Schaufenster zu besichtigen. (on detail).

Kohlen-Consum-Verein

(gegründet am 27. März 1890.)

Geschäftslokal: Luisenstr. 24, Part. r.

Vorzügliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien
jeder Art, als: melirte, Ruß- und Anthracitkohlen, Stein-
kohlen, Braunkohlen u. Bier-Weiß, Koks, Anzünde-
(6) Der Vorstand.

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Zahlungs-erleichterung.
A. Lecher, Adelheidstraße 46. 970

PATENTE etc.

„schnell & gut Patentbureau.“

SACK-LEIPZIG

Garantirt

Reines Kornbrot

aus neuem Roggen
empfiehlt

P. Enders, Mühlsberg 32.

Telephon Nr. 195.

So danken mir

gerne, wenn Sie mich, Delebe, über
n. Stadt-Frauenberg, D.R.P. 111111,
H. K. 111111, gest. Lehrer, Buchst. 111111
1.50 Mk. 50 Pf. Briefst. 10 Pf. mehr
H. Gochmann, Konstanz. K. 111111

Kartoffeln.

Prima Haiger per Rpf. 19 Pf., Cir. Mt. 2,10, Früh-Rose
per Rpf. 23 Pf., Cir. Mt. 2,50, Prima Frankenthaler
Früh-Kartoffeln per Rpf. 30 Pf., Cir. Mt. 3,15, Magnum
bonum per Rpf. 30 Pf., Cir. Mt. 3,15. 5807*

Kartoffel-Handlung Carl Kirchner,

Wellstrasse 27, Alte Hellmündstraße. — Telephon 709.

5 Pf. Neue Heringe 6 u. 8 Pf.
12 „ Neues Sauerkraut 12 Pf.
25 „ Neue große Pilsen 25 Pf.
35 „ Neue Grünkern, 35 u. gemahl., 35 Pf.
80 „ In Cerveleturweir per Pfd. 80 Pf.
57 „ Wagerfinken, 11. Delicatefinken. 221/80

J. Schaab, Grabenstr. 3.

45 Pf. Täglich frische Margarine Pfd. 50, 60 u. 75 Pf.

Deutscher Metallarbeiterverband.

Allgemeine Verwaltung und Sektion der Spengler und
Zustallateure zu Wiesbaden.

Sonntag, den 27. August, von Nachmittags
3 Uhr ab:

Großes Volksfest

auf dem Volksfestplatz im Eichelgarten
an der Johannerstraße (vis-à-vis der Trauereiche).

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Musik- und Gesangsvereins
„Schweiz“ zu Dohheim (Dirigent: Herr Friedr. Kraus).

Gesangsvorträge, ausgeführt vom Gesangsverein „Bruderbund“
Wiesbaden.

Großer Jahrmaktsbrummel,

Glückshafen, Schießbuden u. s. w.

Große Tanzbelustigung

in dem schönen grünen Eichenwald.
Bregelphonaise für Kinder, Fackelphonaise für Erwachsene.
Für gutes Bier und dito Schinkenbrot ist bestens Sorge getragen
und ladet alle Freunde und Kollegen, sowie die hiesige Arbeiterschaft
zu zahlreichem Besuche ein 5779*

Die Festcommission.

Saalbau „Drei Kaiser“.

Stiftstraße 1.

Heute, sowie jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Es ladet höflichst ein 1879

Saalbau „Friedrichs-Halle“

Mainzer Landstr. 2.

Heute und jeden Sonntag:

Grosse Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein X. Wimmer. 1890

Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Kasteler Kirchweihe!

Saalbau Jakob Wagner, Wiesbadener Thor.

Mache hiermit bekannt, daß Sonntag,
den 27. August dieselbe stattfindet
und lade daher das Wiesbadener
Publikum, sowie Freunde und Be-
kante höflichst ein.

Großer Tanz-Saal,

schattige Gartenwirtschaft.

Große Auswahl in Speis. u. Getränk.

5727* **Joseph Lietz, fröh. Wirth in Wiesbaden.**

Bierstadt.

Gasthaus zum „Abler“.

Heute und jeden Sonntag:

Grosse Tanzmusik.

Tanzgeld 40 Pfa. Glas Bier 12 Pfa.

Bierstadt.

Heute, sowie jeden Sonntag im Saal „Zum Varen“

Tanzmusik.

Es ladet höflichst ein Eintritt frei. 2302

Wilh. Gebb.

Bierstadt.

Saalbau zur Rose.

Heute sowie jeden Sonntag:

Grosse

Tanz-Musik,

prima Speisen und Getränke,
wogu ergebenst einladet 1065

Ph. Schiebener.

Rambach.

„Gasthaus zum Tannus“.

Heute, sowie jeden folgenden Sonntag:

öffentliche Tanz-Musik,

wogu freundlichst einladet 20296

Ludwig Meister.

Verlobungskarten

in

Brief- und Kartenformat

worden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers

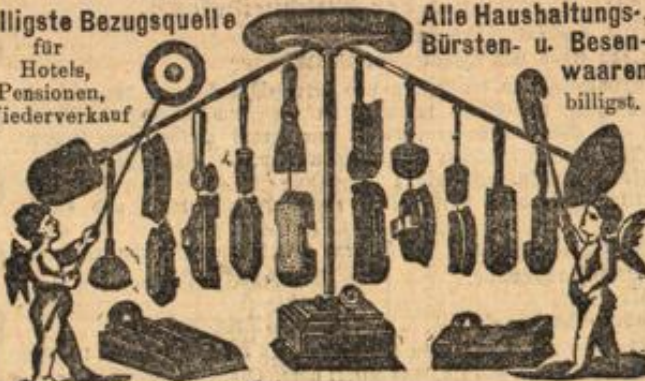
Die billigste Bezugsquelle für Korbwaren, Bürstenwaren, Holzwaren, Sieb- u. Küferwaren, Reise-, Bade- und Toilette-Artikel finden Sie bei
Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

Grösste Auswahl.



Reise-, Markt-, Waschkörbe etc.
Sessel, Blumentische, Papierkörbe,
Noten- und Arbeitsständer etc.
sowie alle grobe und feine Korbwaren,
grösste Auswahl.
Neuanfertigung Bestellungen Reparaturen
in eigener Werkstätte schnell u. billigst.

Billigste Bezugsquelle
für
Hotels,
Pensionen,
Wiederverkauf



Alle Haushaltungs-
Bürsten- u. Besen-
waren
billigst.

Billigste Preise.

Holzwaren

grösste Auswahl in:
Hackbretter
Schneidbretter
Kochlöffel
Butterlöffel
Butterformen
Fassrahmen
Korkmaschinen
Servierbretter etc.
Bäckerei-Artikel
sowie für
Brandmalerei
schönes Sortiment.
Alle Küferwaren
u. Wäschereiartikel.

Reparaturen werden auf Wunsch abgeholt und gebracht.

ERPFINDER, STUTTGART.

Achtung! Achtung!
Hausfrauen
können viel Geld sparen.

Wir bringen heute und die folgenden Tage zum

Total-Ausverkauf:

ca. 3000 Meter feine Kleiderstoffe, die früher M. 1.50, 1.80
und M. 2.— gekostet,
durchschnittlich per Meter 75 Pf.,
ca. 3000 Cretonné und Satin-Augusta zu Bettbezügen
Meter 25, 30 und 40 Pf.,
ca. 500 Towals zu Betttuchern, 150 cm breit,
Meter 60 Pf.,
ca. 500 glatt rothes Federleinen Meter 78 Pf.,
ca. 1200 Meter weiße Shirting-Cretonné
à 20, 25, 30 und 40 Pf.
und noch verschiedene Artikel zu

== spottbilligen Preisen. ==

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

14 Marktstraße 14. 2576



Anzündeholz per Centner M. 2,20 Abfallholz per Centner M. 1,20.

Bestellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Weinhandlung, Adolfsallee 17.
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kl. Burgstraße 14.

650b

Fortsetzung unseres

Total-Ausverkaufs

fämmtlicher Sommerwaren
zu jeden nur irgend annehmbaren Preisen.

Gebrüder Dörner,

3 Mauritiusstraße 3, neben dem

als Specialgeschäft für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

überall bekannt. 2729

II. Wiesbadener Gelee-Fabrik

von C. Weiner,

(neu) Mauergasse 17, Neubau (1 Minute vom Markt) 2692

empfehlen alle Sorten
Gelee's und Marmeladen pro Pfund von 22 Pfg. an
bis zu den hochfeinsten, nach Conditoren-Art hergestellten Sorten.
Kochtöpfe von M. 1.50, Eimer von M. 2 an,
gefüllt mit frischer, tadelloser Waare.

Obst- und Gemüse-Conserven
(en détail) (en gros.)

Magenleidenden

und denen, die an Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen,
Blähungen, Sodbrennen, Unbehagen etc. leiden, sei als
bestbewährtes Hausmittel der treffliche Kräuter-Magenbitter
„Furitaner“ empfohlen. Derselbe ist patentamtlich geschützt
und nach einem alten probaten Rezept fachmännisch bereitet und an
Güte u. Bekömmlichkeit von keinem anderen Fabrikat nur annähernd
erreicht. Viele Anerkennungen über vorzügliche Wirkung. Zu haben
in Flaschen à 1.20, 2.— und 2.50 M. Probeflasche 50 Pf.

Es giebt nichts Wohlthuernderes für den Magen.
„Drogerie Sanitas“, Mauritiusstraße 3. 2708

Lichtheil-Institut,

(Electrische Lichtbäder und locale Anwendung des
electr. Lichtes. Electric-light baths).

(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheuma-
tismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Herzverfettung etc.],
Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe,
Asthma, Emphysem, Verdauungsstörungen, Nierenleiden,
Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Haut-
krankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge [Acne], Unter-
schenkelgeschwüre, Röntgenstrahlengeschwüre etc. etc.)
von

Dr. med. Kranz-Busch,
Specialarzt für Homöopathische Therapie.
Homoeopathic Physician.

Langgasse 50, am Kranzplatz.

Consult.: 8-9 u. 3-4, Donnerstags u. Sonntags 8-9.

Ich kaufe stets

gegen sofortige Kasse einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-
einrichtungen, Kassen, Eischränke, Pianos, Teppiche etc.,
auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge erlaube
ich sofort. 1728

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

Wermuthwein

!!!

Das anerkannt vorzüglichste und bewährteste Mittel
gegen Magen- und Darmleiden, Verdauungs-
störungen empfehlen im Alleinverkauf — Originalabfüllung
— vom **L. Hause Martini & Rossi, Turin**,
M. 1.60 pro Flasche excl. Glas.

W. Nicodemus & Co., Adelheidstr. 21.

Streng rechte und bläutige Bezugswelle! In mehr als 1000

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwannfedern, Schwannedaunen und alle
Sorten Bettfedern und Daunen. Reicht u. beste Preisung
Güte, preiswerte Bettfedern v. Plumb für 0.60; 0.80; 1.40; 1.60;
Golddaunen 1.80; 1.90. Polsterfedern: halbwelt 2; welt 2.50;
welche Gänse- u. Schwannfedern 3.30; 4; 5. Gänse- u. Schwann-
daunen 5.75; 7.50; 10 A. Gut glückliche Gänse- u. Schwann-
3. Polsterdaunen 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum sofort
Richtiger Bedarf bereitwillig auf unsere Rollen zurückgekauft.

Pecher & Co. in Harford Nr. 30 in Berlin

Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettfedern, Daunen
sowie über alle Arten von Federbetten gratis.